

Tatsächlicher Anfang des Unterrichts um 6 Uhr früh
statt um 8 Uhr.

Van [Nachtbruid verboden.]
Dr. med. van Ehrenberg.

Don [Nadbruik verboden.]
Dr. med. van Ehrenberg.

Dann müssen sie aufstehen? Da man zu einem genügenden Morgenkaffee 25 bis 30 Minuten braucht, da außerdem ein Schülfrkaffee und ein Stüdchen Brot genossen werden soll, so ergibt sich 35 Aufstehzeit im ersten Falle 35, im zweiten 4 1/2 Uhr früh. Nun frage ich einen Menschen, ob das eine Zeit ist, die Leute um diese Zeit aus den Betten an die Arbeit zu jagen? Aber der Beteiligten, die Mutter, die die Schlaftrunkenen in der Kinderhand und ausziehen und den Kaffee kochen soll, ebenso wie der Vater und alle Lehrer müssen diesen Zustand wie eine Unmöglichkeit empfinden. So wird jeden einzelnen Tag die Aufstehzeit für den Fortgang zu der Arbeit zu spät sein. Und wenn sich jeder an sein Tagelohn geknüpft hat, wenn sich jeder ein schlagendes Mäher wird, das einfache Recht auf ausreichenden Schlaf, um die geforderte Arbeit auch ordentlich leisten zu können. Dann darüber gibt sich kein Lehrer einer Fälschung hin, daß sein früh 4 Uhr abgeheht, nicht ausgeschlafene Kinder zur regamen, geistigen Tätigkeit gar nicht fähig sind, sie gähnen den Lehrer an, zeigen Unlust und Müdigkeit. Oft haben sie bei dem Dinerlauf zur Schule seine Zeit gehabt, die notwendigen körperlichen Bedürfnisse zu verrichten und melden sich vielfach zum Unterricht. Der Lehrer selbst bringt der Unruhezeit der Kinder die Kräftegegend zu, die konzentriert, auch Schreien und so zu sagen, sich empfinden. Aber die früh Morgenstunden natürlich doppelt an. Sein Vorkommen ist die Anforderung, den schlafenden Schlafentziehung und der gleichzeitigen Unterernährung, seine Gesundheit wird unmitelbar gewaltam minimiert, seine Leistungsfähigkeit wird ebenso wie der der Kinder zerlegt. Es ist eine bestimmte Aufgabe, daß der kindliche, im Wachstum begriffene Körper viel Schlaf und reichlicher Nahrung bedarf als der erwachsene. Wenn aber der kindliche Schlaf entzogen wird, so ist das schon an sich falsch, unbillig, unfair aber in dieser an Lebensmitteln knappen Zeit, die er in Folge der um zwei Stunden früheren Aufstehzeit, die er in Folge der früh abgehenden Zeit der Kinder und allen Beteiligten überhaupt ein, muß er abgeben eine neue Nacht eingeschlafen werden, was noch acerbare verbieten werden soll!

[illegible][illegible]

Die einseitige Anspannung der Gesundheit ist auffindbar. Sie sehen, die Arbeit wird Lehrern und Schülern nützlich erwirkt, Ihre Gesundheit geschädigt, vor dem sie auf etwas von der Kriegszug merken.

Doch bald, einen Eingriff führt die Regierung an: Sie fördert die Späterlegung der Geschäftstätigkeit in vielen Betrieben und Fabriken, denn auch diese sind keineswegs alle mit der ungetriebenen Wohlfahrt einverstanden. Arbeit doch unvollständig auch die Betriebslosigkeit in vielen Fabriken durch die Kriegsfaktoren, die große Grubung und die Zerstörung der Betriebe und der Werkstätten. So auch die Schließung der Betriebe, da ganze Beamtenschaft der Industrie mit gutem Beispiel voran- und die gewöhnlichen zur Annahme der Steuerung moralisch zwingen. Aber, wie wir hören, wird auch dieser Zwang nicht erreicht, wie auch das Mittel unvollständig und verfehlt ist. Denn

Arbeitszeit der bei und Tassen den Betriebsanfang um 8 Uhr, nach der neuen Zeit, liegen, beginnen also in Wirklichkeit um 7 Uhr. Die Schicht aber beginnt untermum um 6 Uhr wirtschliche Zeit, also um 7 Uhr nach der neuen Zeit. Die Schichtarbeiter. Die Geschäftsbetriebe aber, die früher um 11 Uhr ihre Tagewerk begannen, finden wochentlich um 12 Uhr. Ihnen, den eigentlichen Negierungsbetrieben, kann die neue Zeit nicht anstehen. Darum für nur die Kirche und die Schule in ihren unteren Diensten unter der neuen Zeit. Darum ist die neue Zeit für die Arbeiter, die in den Fabriken arbeiten, unter dieser neuen Verordnung stehen? Um denken man gar an die armen Schulfrüher katholischer Gegenden, die angehalten werden müssen, den frühem Pforten nach dem Unterichtsbeginn, also um früh 5 Uhr beizugehen.

stehen. Das Ginz und, wer zwei Stunden früher aufsteht, der kann ja um Ausgick zwei Stunden früher zu Bett gehen, erdneimt irrgz wenn man folgendes bedenkt: In der Drobung gingen die hiesigen Schulkiner schon bisser im Winter um 9 Uhr, die wohl auch schon früher zu Bett, was infolge der früher eingetretenen Zustellzeit auch naturgemäß ist. Zwei Stunden früher freist also um 7 Uhr, vielland auch um 6 Uhr. Das ist im Sommer bei Tageshellung und Wärme geradezu unmöglich, die Kinder können so früh nicht einschlafen. Ein so frühes Zubettgehen und ein so früher Arbeitsbeginn ist überhaupt nur im freien Selbstgange für sorperliche Arbeiter möglich, also den Handmann und den Solbater, nicht aber den geistigen Arbeiter. Chndem ist die Zeit, die der geistige Arbeiter braucht, um sich auf die geistigen Verrichtungen einzustellen, keines Stoffes bedürftig und der Kultubildung, ja des gesamten Wohlbestehens kann bei diesem eine bauernde Schlafentziehung und Schlafstörung nicht Rattfinden.

Zahlreiche Klagen von Familienmitgliedern und Lehrern, aber auch von Lehrern, haben mich zu der Feststellung veranlaßt, daß es wegen der großen Zahl der hiesigen Schulkinder, die die schreibende Aufsatz- und höheren Schulaufsätze früher im Sommersemester um 7 Uhr, jetzt aber um 6 Uhr früh beginnen während in den meisten Großstädten der Schulbeginn im Winter und Sommer um 8 Uhr lag, eine Veränderung über den einheitlichen Schulbeginn wäre daher aus diesem Anlaß dringend notwendig. Sie möchte bestimmen, daß überall die Schulen nicht früher als um 8 Uhr neuer Zeit, also in Wirklichkeit um 7 Uhr beginnen, wie ja auch die Beamten der Post um 8 Uhr neuer Zeit ihren Dienst beginnen.

3 Polizeipräsident teilt mit: „Zur Behebung von
„Umfang des Begriffs „Ruder“ im Sinne

[illegible]

Todessturz eines Fliegers in Johannisthal. Auf dem Fliegerplatz Johannisthal ist heute nachmittag der bei den Aeroplan-Fluggewerken angestellte Chefpiloter Siemens bei einem Flug auf einer Schulmaschine aus hundert Metern Höhe senkrecht abstürzt und hat dabei den Tod gefunden.

Warschau, 3. M.

gouverneurs im deutschen Besatzungsgebiet Polen
öffentliche Feiern statt zur Erinnerung an die vor 125 Jahren
an diesem Tage durch den polnischen Reichstag beschlossene
und vom König Stanislaus August genehmigte Verfassung 1791
das polnische Reich. Während dieser feierlich gehaltenen
Erkundung in Warschau, fand am 1. März 1945 eine feierliche
Ankunft der deutschen Kommandanten in Warschau statt.
unter dem Vorhitz des Fürsten Subomiński statt. Eine Stunde
später gelebte der Erzbischof Kasowski ein Pontifikatmassen
in der Johannes-Kathedrale. Etwa um 11 Uhr wurde die
von der Kathedrale durch die Hauptstraßen Warschaus ein
feierlicher Zug der etwa 1000 Personen dauerte und an dem gegen
wärtig in Warschau lebende polnische Bischöfe, Priester,
Katholik und evangelische Geistliche, sowie Rabbiner, jener
sämtliche Schulen, Universität, Volkshochschule, die Vertreter aller poli-
tischen, literarischen, sozialen und wirtschaftlichen Verein Warschaus
Eine besondere Gruppe, die feierlich begrüßt wurde, bildeten die Peto-
ren aus dem Reichstag als sie im Jahre 1888, im Zuge
des polnischen Reiches, in Warschau eintrafen. Dieser
Stadt hielt die polnische Verfassung, im Wiener Reichstag
ließ sich der Zug nach 4 Uhr nachmittags auf, Als Straßen
Warschaus, in denen sich die Menge drängte, waren geschmückt mit
Abzeichen und Fahnen in polnischen Nationalfarben, für die Erhebung

Die überall muthwillig war, forderte die städtische Miliz.
Am 13. d. hies nachmittags fanden in 96 Vokalen Warschauer Be-
sammlungen statt, in denen der Befehl ausging, um 7 Uhr
in den Saal des Theaters zu kommen, um die Vermählung
im Hause der Wilhelmine, wo der Vorhang des Festsaals
der Dumaabgeordnete Genski und Pratal Genski
sprachten hielt. Abends gaben sämtliche Theater Warschauer
Festvorstellungen. Solche Feiern haben heute in allen
größeren Städten des deutschen Okkupationsgebietes statt-
gefunden und verlieren überall einbrudsel und in vollster
Geltung. Seit langer Zeit ist es das erste Mal, dass
das Warschau die Freude dieses Gedächtnistages in dieser
Weise feiern konnte. Die russische Regierung hat sie niemals ge-
boten. Der 25. Jahren, als die Wiederkehr des hundertsten Jahres der Be-
fassung von Polen geehrt wurde, sind in Warschau die Manifestan-
ten, namentlich Studenten, verhaftet und in die Städte abgeführt worden.
Heute verlief der Tag unter Beschäftigung der Bevölkerung in milderer
Feier. Um 12 Uhr mittags begab sich eine Abordnung des
Parlamentes, um ihm für die Genehmigung dieses Tages im
Namen Warschauer zu danken. Die Abordnung bestand aus den Duma-
abgeordneten Genski, dem Pratalen Genski, dem Fürsten Radzi-
wili und Professor Tomewski.

gegen Villa.
(Telegraphische Anzeigen)

♀ Amsterdam, 3

Garranzas bevollmächtigter General Obregon führte am Montag in Cuernavaca mit dem amerikanischen Generalsstabschef Scott und General Johnston Verhandlungen, um den Abzug der amerikanischen Truppen aus Mexiko zu erreichen. Die Botsprechung mußte abgebrochen werden, da die amerikanischen Generale erklärten, sie hätten nichts zu sagen, bis sie die Befehle von Washington erhalten hätten.

Die Völker des türkischen Reiches im Tri-

Telegramm unseres Spezialkorrespondenten
Dr. Wilhelm Feldmann.

☾ Konstantinopel, 3. Mai.

Die Feinde fahren fort, über die Haltung und Behandlung der unglücklichen Bevölkerung des osmanischen Reiches allerlei Behauptungen zu verbreiten, wobei sie je nach dem Bedarf sich bald von der gräuelichen Verdrückung unglücklich Verdrückter, bald von dem Mangel der Tüchtigkeit und dem schlechten Stande der Verwaltung und dem Überflusse der Bevölkerung hergerissen lassen. In ihrer Rücksicht auf das osmanische Reich, das sich deshalb den thätigen Minister des Innern Zialet zu den Mitteilungen über die Haltung der Bevölkerung des osmanischen Reiches je nach dem Ablauf des Krieges. Trotz seiner beschränkten Zeit eynstuf in Zialet zu einer langen Unterredung und beantwortete meine Fragen mit gewöhnlichem Freimut.

Auf die erste Frage nach dem Verhalten der osmanischen Griechen erwiderte der Minister: Die griechischen Untertanen der Pforte haben uns seit Ausbruch des Krieges vollständig ihrer treuen Ergebenheit versichert. Von einer Reihe dauerlicher Ausnahmen abgesehen, haben die Griechen im allgemeinen auch wirklich Treue bewahrt und nichts gegen die Sicherheit der Türkei unternommen.

Die **Krimkrieg**, so hieß Talatort fort, pflegten ein Ideal, die durch die Zerstörung der Türkei verursacht wurde. Bei Ausbruch des Krieges hielten die osmanischen und russischen Armeen in Istanbul eine gemeinsame Beratung ab und beschloßen, daß die kaiserslichen Armeen mit den Russen gegen die Türkei kämpfen, die osmanischen Armeen aber die Aufsicht über die russische Vordringen zunächst abwarten werden sollten. Ich stellte damals einige armenische Führer, darunter meinen persönlichen Freund Bartefis Effendi wegen dieses Anschlusses zur Rede. Sie verurteilten ihn kaum zu zeugen und erklärten ihr hochverräterisches Vorgehen durch einen Mangel an türkischer Verwaltung. Die Entsendung der Armeen nach Osten, die den Russen die Türken zu überlassen, ist ein großer Fehler. Die Ausdrückungen ergaben, daß Armenen Gewehr, Munition und Bomben für die geplante Erhebung bereit. Bei der Lieferung nach Mesopotamien wurden die Armeen von den Kurden überfallen und teilweise getötet. Die kaiserschen Truppen, welche die Armeen eskortierten, hatten einen Kampf mit den Kurden Tote und Verwundete, auch zwei Kurden sind dabei gefallen. Sie fürchteten Wädelstich, im März waren sie noch nach Bagdad der Dardanellenkampfe für alle als die eventuelle Verlegung der Regierung nach Gefeisch vorzuziehen. Konstantinopel und Gefeisch erforderlich. Auch in den westlichen Kriegen wurden überall Messen und Bomben bei den Armenien gefunden. Die Regierung hatte Lieferung dieser Armeen durch Jor befördert. Seiner beim der Ausführung dieser Maßnahme durch die Schuld folgerischer Beamter schwere Ausdrückungen

Tala i stockte, fuhr mit der Hand ans Auge, als wolle sie sich scheiden, und fuhr fort:

Die schied: verheugend, und fuhr fort:
 „Wie sind diese Wälden. Die Berge über die traurigen G
 schnehten mich mit mancher Nacht nicht schlafen lassen. I
 schuldigen Beamten haben ihre verdiente Strafe erhalten. Man k
 vorgemerkten, daß wir keinen Unterschied zwischen den schu
 nigen und den unschuldigen Armenienern gemacht hätten.
 Das war unmöglich, da bei der Lage der Dinge morgen schuldig se
 konnte, vor heute vielleicht noch unschuldig war. Der Gedanke
 den sicheren Bestand der Türkei mußte alle sonstigen Erwägung
 verflümmeln lassen. Unser Handeln war durch nationale und d
 wichtigste Notwendigkeit bestimmt.“

Auf die Frage nach der Haltung der **Araber** gegenüber Talaat
 Die Araber haben sich fast ausnahmslos als treue Elemente des
 osmanischen Reiches bewährt. Im Irak, wie im Yemen u.
 im Dramaun kämpfen sie Schulter an Schulter mit den Türken
 gegen den gemeinsamen Feind. Der Verrat des von England erlittenen
 Scheichs von Basra ist eine Ausnahme. Im Yemen gab
 es keinen langen Araber, die die Befehlsgewalt des Landes durch
 Frankreich der türkischen Herrschaft vorgehen. Das waren nur
 christliche Syrier, aber auch mohammedanische Nationalisten. Als
 Folge hat bei diesen Arabern eine Petition an die französische
 Regierung gefunden in der um Entsendung von französischen Truppen
 zur Befreiung Syriens erludt wird. Das Kriegsgesicht in Damaskus
 hat daraufhin eine Reihe von Verhaftungen verurteilt, und die
 Entlassung des Oberverrats überführter Araber ist in Damaskus
 hingerichtet worden. Aber viele bedeutendere Fälle sind
 schuldigweise zu bereinigen, daß von einer ernstlichen Bewegung
 die Rede sein kann. Ich wiederhole, daß ich will den Arabern
 Mehrheit nicht gegenüber, daß die Gesamtheit der Araber
 sich auf die empfindlichen Ausnahmen trennen Araber hält.

den die künftigen Ausgestaltung des künftigen Reiches gut.
Der Minister bezeugte weiter die Haltung der **Staat**
aus gut und erklärte, sie hätten ihre Politik gegenüber den
Land freu erfüllt. Anzahl hoch schließlich bewegt die bewachte
Mutter Mauer des künftigen Reiches hervor.
Der Minister gab die Opfer bringe, um die Zukunft des Reiches
landes zu fördern.
Der Minister erklärte zum Schluss: Die Feinde haben für
Ziele wie für Völkerrückgrat in Grouching innerer Wirt
Ziele wie für eine neue Welt in der es das Reich
neue Reich auf heimische Grundlage des Reiches wurde die
Hoffnung von uns von den Bundesgenossen an den
Hoffung, aufrecht. Der Verlust des Reiches, auf dem Reich

Das die türkische Herrschaft über ihr weites Reich fest begründet
Die Mittel zur Sicherung des inneren Friedens
Konnten bei der Lage der Dinge nicht immer sanft sein. Und
Einzigziger Zweck war dabei, das Heil des Vaterlandes, und so
Dunkel ist wohl gemeint, selbst diese Mittel zu verhängen.

Hierzu die Illustrierte Halbwochenſchrift
"Der Weltspiegel" Nr. 36

und „Eisellen-Verlosungsliste“ Nr. 3

Zur werthliche Red-Kleure: für Hofales, Bernachtes, Gerichtszeitung und
Kuno Kudo: Winesdorf; für das Heiligkeit: Paul Wod: Schöneberg;
den Kuno: E. Richard Jelles: Berlin; für die Handelszeitung: Dr. jur. Hel
Winer: Greibenan; für Wolf und den übrigen Teil des Blattes: Al
Witz: Charlottenburg; für die Galerie: Robert Franke: Berlin.
Druck und Verlag von Rudolf Wille in Berlin.

Hierzu 4 Beiblätter.